

[Was sehen die neuen Regeln für das Einreichen und Überprüfen von Militärberichten vor: Das Verteidigungsministerium erklärt](#)

14.08.2024

Das Dokument legt fest, wie Berichte eingereicht, registriert, überprüft und Entscheidungen mitgeteilt werden können. Die Änderungen zielen darauf ab, die Rechte der Soldaten zu schützen, klare Fristen für die Überprüfung von Einsprüchen festzulegen und die Verantwortung der Kommandeure zu stärken

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Dokument legt fest, wie Berichte eingereicht, registriert, überprüft und Entscheidungen mitgeteilt werden können. Die Änderungen zielen darauf ab, die Rechte der Soldaten zu schützen, klare Fristen für die Überprüfung von Einsprüchen festzulegen und die Verantwortung der Kommandeure zu stärken

Das Verteidigungsministerium der Ukraine hat neue Regeln für die Einreichung und Überprüfung von Militärberichten eingeführt. Das Dokument legt fest, wie Berichte einzureichen, zu registrieren, zu überprüfen und Entscheidungen mitzuteilen sind.

Dies wurde vom Verteidigungsministerium mitgeteilt.

Nach Angaben des Ministeriums zielen die neuen Änderungen darauf ab, die Rechte der Soldaten zu schützen, klare Fristen für die Überprüfung von Beschwerden zu setzen und die Verantwortung der Kommandeure zu stärken.

Die wichtigsten Neuerungen:

*

Die Formen der Berichte sind klar definiert: mündlich, schriftlich, elektronisch. * Die Reihenfolge der Genehmigung von Berichten durch die Kommandeure wird festgelegt. * Eine obligatorische Begründung im Falle der Nichtgenehmigung eines Berichts. * Die Prüfung von Berichten über militärische Disziplin, Kampfeinsätze, Gesundheit und Urlaub des Personals wird spätestens 48 Stunden nach der Einreichung garantiert. * Berichte zu anderen Themen sollten innerhalb von 14 Tagen geprüft werden. Das Verteidigungsministerium betonte, dass keine Ablehnung den weiteren Verlauf des Berichts aufhält und niemand für die Einreichung eines Berichts verantwortlich gemacht werden kann.

„Dieser Schritt ist Teil der Reformen im Verteidigungsministerium und zielt darauf ab, den Schutz der Rechte der Militärs zu stärken“, sagte das Ministerium.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.